



Die „Nordd. Allg. Ztg.“ über die Nationalvertretung des Königreichs Polen

Berlin, 17. Okt. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt über die Nationalvertretung des Königreichs Polen:

Das Werk der Nationalmächte ist einen weiteren wichtigen Schritt vorwärts gekommen. Mit der nennmehr von den verschiedenen Parteien erfolgten Bestätigung des Regimentsrats hat das Königreich Polen eine Nationalrepräsentation erhalten. Die Begründer des Regimentsrats sind die russischen Beamten, doch es ist in engen Zusammenwirken mit den Oppositionsmächten gelungen, innerhalb des durch die Kriegsunmöglichkeit geschaffenen Rahmens das schwer gepreßte Rad schnell zu drehen und für eine Reihe, keine nennenswerten Leistungen dienende Verwaltung auf den Boden überführen zu können. ...

Bis zu dem 1. Oktober 1916 ist ein Entschluß des Reichstages über die Leitung des Reichs ausbruchs übernahm. Die Leitung des Reichs übernahm die Leitung des Reichs ausbruchs übernahm. Die Leitung des Reichs übernahm die Leitung des Reichs ausbruchs übernahm. ...

Lünes-Neuter

Berlin, 16. Okt. Das Büro Neuter verbreitet in der Schweiz die Mitteilung, daß sich bei den deutschen Matrosen ein steigender Widerwille zeige, an Bord der U-Boote Dienst zu tun. Nach Nachrichten, deren Gültigkeit ungewiss wäre, wären schon mehrere deutsche Matrosen erschossen worden, weil sie sich weigerten, an Bord der U-Boote zu gehen. Eine Katastrophe, die herbeiführen könnte, zu werden. ...

Wie wir von ausländischer Seite erfahren, ist diese neue Illie Reuterlicher Plankaffe wiederum weiter nichts als eine der größten bewachten Lügen, welche sich dieses Korrespondenzbureau während des Krieges je geleistet hat. Aber nicht nur das, sondern es ist Tatsache, daß der Anbruch von Offizieren und Mannschaften der Flotte zum U-Bootsdienst so außerordentlich und daß die freiwilligen Meldungen für den Dienst bei dieser Raufe nach wie vor so zahlreich sind, daß immer nur ein Bruchteil davon Berücksichtigung finden kann.

Polenischer Verehrer

Sofia, 16. Oktober. Amtlicher Verehrer. Magdalenia Front: In mehreren Stellen der Front lebhaftes Interesse, das den Krieg so lange ein heftiger war. ...

Kunst und Wissenschaft

Aufführung im Stadttheater

Anton Dorn: „Die drei Aufseher“. Ein Werk aus neuer Schule. Weder belanglos, noch uninteressant, aber auch nicht zu hoch zu schätzen. ...

Drei Männer treffen einander wieder nach 30 Jahren. Drei nicht alltägliche Geister: der ewige Jude, der wilde Jäger, der sitzende Holländer, einem belebten Bildnis wohlbekannt. ...

Das Wort drei Männer dem Wiedersehen? Sie trinken. Wichtig. Erster Akt: drei Männer trinken; dem ewigen Juden gibt der Geister; zu Auslegung der Stadt, Silvester 1700. ...

Gertrud Friedrich von Seebach, des Reichstages Gattin, in einem Engels Bild die Seele eines Leutnants. ...

80. Geburtstag des Abgeordneten Henning (Kalen)

Berlin, 16. Okt. Abgeordneter Henning (Kalen) feiert am Mittwoch in voller Feierlichkeit und gefeiert dem Abgeordnetenhaus als Mitglied der Konserativen Fraktion und Vertreter des Wahlbezirks ...



Am 18. Oktober um 1 Uhr mittags wird die Zeichnung der 7. Kriegsanleihe geschlossen. Nun ist keine Zeit mehr zu verlieren, wenn Du die Erfüllung Deiner Pflicht noch hinausgeschoben hast oder wenn Du in letzter Stunde Deine Zeichnung noch erhöhen willst.

Wer jetzt dem Vaterland die nötigen Mittel versagt, verlängert den Krieg, unterstützt die Feinde und macht sich so unfühnbar schuldig an seinen Brüdern im Felde.

Darum mußt Du zeichnen!

Die Kiezdurchfahr durch Holland

Amsterdam, 16. Okt. Ein holländisches Blatt meldet aus guter Quelle aus London, daß die britische Regierung geneigt sei, die Frage der Durchführung von Land, ...

Hallesches Theater- und Konzertleben

Aufführung von Gerhart Hauptmanns „Winterabend“

Wie früher bekannt gegeben wurde, hat die Leitung des Theaters das neue Werk Gerhart Hauptmanns „Winterabend“ am 17. Oktober im Schauspielhaus ...

Das Werk ist ein Drama, das die Geschichte eines Mannes erzählt, der in der Winternacht in der Einsamkeit ...

Das Werk ist ein Drama, das die Geschichte eines Mannes erzählt, der in der Winternacht in der Einsamkeit ...

Das Werk ist ein Drama, das die Geschichte eines Mannes erzählt, der in der Winternacht in der Einsamkeit ...

Das Werk ist ein Drama, das die Geschichte eines Mannes erzählt, der in der Winternacht in der Einsamkeit ...

Das Werk ist ein Drama, das die Geschichte eines Mannes erzählt, der in der Winternacht in der Einsamkeit ...

Zur Einnahme von Desel

Bericht des russischen Admirals

Petersburg, 16. Oktober. Der Admiral hat mit dem 14. Oktober, nachmittags um 4 Uhr, wurde unter dem Kommando von zwei Kommandanten zusammengefaßte ...

Russische Falschmeldungen

Berlin, 16. Okt. (Antifa.) Wir erfahren von zuverlässiger Stelle: 1. Der amtliche russische Bericht vom 14. Oktober ...

Die Eröffnung des Vorparlamentes verschoben

Petersburg, 17. Okt. (R. L. A.) Die Vorläufige Regierung hat die Eröffnung des Vorparlamentes auf den 26. Oktober verschoben. ...

Apothekerstand in Petersburg

Petersburg, 17. Okt. (R. L. A.) Die Angelegenheit sämtlicher Apotheken Petersburgs haben wegen Nichtbewilligung ihrer wirtschaftlichen Forderungen durch die Apothekerverbände ...

Stahlbacher

Die Aufführung von Gerhart Hauptmanns „Winterabend“

Das Werk ist ein Drama, das die Geschichte eines Mannes erzählt, der in der Winternacht in der Einsamkeit ...

Das Werk ist ein Drama, das die Geschichte eines Mannes erzählt, der in der Winternacht in der Einsamkeit ...

Das Werk ist ein Drama, das die Geschichte eines Mannes erzählt, der in der Winternacht in der Einsamkeit ...

Das Werk ist ein Drama, das die Geschichte eines Mannes erzählt, der in der Winternacht in der Einsamkeit ...

Das Werk ist ein Drama, das die Geschichte eines Mannes erzählt, der in der Winternacht in der Einsamkeit ...

Das Werk ist ein Drama, das die Geschichte eines Mannes erzählt, der in der Winternacht in der Einsamkeit ...



**Walhalla**  
Theater 7/8 Uhr  
Heute zum L. Male:  
"O schöne Zeit"  
o selige Zeit!  
Musik von Valer Göze.  
Im Deutschen Theater Hannover bereits über 100 Auf-  
führungen.  
Kasse 10—12, und 4—8

**Stadt-Theater**  
Donnerstag, 18. Oktober 1917  
Abend 8 Uhr.  
Es lebe das Leben.  
Schauspiel v. S. Ebermann.  
Regie: Th. Scharrer.

**Zoo.**  
Donnerstag, 18. Okt. 1917,  
abends 8 Uhr  
**I. Gesellschafts-  
Konzert**  
vom 1916  
Stadttheater-Ersteiler.  
Regie: Kapellmeister  
Karl Nöhren.  
Einkaufspreis 60 Bsp.  
Zuwerfungen haben Gültigkeit.

**Auswärtige Theater.**  
Leipzig.  
Schauspielhaus: Donnerstag  
und Freitag: Faust.  
Mittwoch: Die  
Gardaschürzen.  
Weimar.  
Donnerstag: Die  
Entführung aus dem Serail.

**Moderne**  
richtig sitzende  
**Augengläser**  
verschiedener Konstruktion  
**Otto Unbekannt**  
Gr. Ulrichstrasse 1a.

**Sandwirtschaftl. Register.**  
circa 1000 Scheine,  
Preisbuch mit Vorlagen haben  
sollens zur Verfügung.  
J. Zoebisch, Gr. Striehn 52.

**Gasthof-Verpachtung.**  
Der zum Rittergut Piesdorf gehörige Gasthof, verbunden  
mit Bäckerei und Materialwarenhandlung, soll am 1. Jan. 1918  
verpachtet werden. Preisgebotende erhalten den Vorrang.  
von Wedel'sche Gutsverwaltung,  
Piesdorf bei Belleben.

**Saatkartoffeln!**  
Meine bewährten anerkannten Frühjahrs 1917 fast  
durchgängig als Originalsaat besaenen Sorten, Er-  
träge außergewöhnlich hoch. Kraut und Knollen gefund-  
nimm nur Bestellung für Frühjahr 1918 nach folgende-  
stehenden ist entgangen. Nachher freigegeben für  
Goldperle, Obensäuber blaue, Färberkranz,  
Haingold, Weiße Arien, Wangenheim, Wit  
Weißelberg, Frau Büdmarck, Koblenzer,  
Tangerberg, Minister v. Mügel, Indultrie,  
v. Ravenstein, Neue Imperator, Hosten,  
Reichthamer, Ursin, Koche Star, Solata,  
Wohltmann, Gertrud, sowie die amedeischen  
Bühmann Weiler, Rark v. Amende, Teubora,  
Baranilla, Belladonna, Gratiola.  
**Rittergut Hirschfeld, Känigreich  
Post- und Bahnstation Deutschborna.**  
R. Mendte, Rittergutspächter.

**Zur Herbtaussaat empfehle:**  
**Cimbals Großh. von Sachsen-Weizen**  
I. Abt., von der Thüringer Landwirtschaftskammer anerkannt  
Preis à 50 kg Mk. 20,00.  
Büllsade und Saatstärke bei Bestellung einfinden. 5533  
**Richard Schläger, Wiegendorf b. Osmannstedt**  
(Thür.).

**Saatkartoffeln.**  
Nichters Jubel (mittelfrüh), Wohltmann  
(spät), von der Landwirtschaftskammer anerkannt, gibt  
ab zu den festgesetzten Höchstpreisen für Saatware  
Oktober, November oder Frühjahr 1918. 5521  
**Rittergut Doplitz (Saalfeld).**

**Nur heute und morgen noch!**  
Leipzigerstrasse 88  
Fernruf 1224.  
**UT**  
Alte Promenade 11a  
Fernruf 5738.  
**Der Liebling  
des Publikums!**  
in  
**Henny Portent**  
in  
Die Gaud vom Gaisershof.  
Drama v. d. bayer. Bergen. 4 Akte.  
Vorführung: 4.40, 6.40, 9.20.  
Freikarten  
haben nur bis 6 Uhr  
Abends Gültigkeit.  
Zur Entgegennahme von  
Zeichnungen auf die **Kriegsanleihe**  
sind die Theaterkassen  
am **Donnerstag, vormittag 10—1 Uhr**  
geöffnet.

**Franz Zenk,**  
Hl. Berlin 2, Ecke Sternstrasse.  
— Telefon 3428 —  
**Stroh- u. Filzhut-Fabrik**  
mit Dampftrieb und hydraulischen Pressen.  
**Velour-, Feibel-, Filz- u. Samthüte.**  
— Eigene Erzeugnisse zu Fabrikpreisen.  
**Umarbeiten aller Art Hüte nach neuesten Formen**  
Erstklassige und fachmännische Verarbeitung  
Zweiggeschäfte und Annahmestellen:  
Geiststrasse 15, Adler-Apotheke, Ludwig Wucherer-  
strasse 86, neben dem Garten der Aktien-Brauerei.

**Stoysche Erziehungsanstalt u. Realschule zu Jena.**  
Ereilt Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen - Dienst.  
Schöne Lage. Gesundheitsgemäße Erziehung. Dr. Sommer.

**Apollo-Theater**  
Tagl. abds. 8.15. Aufg. 10.15.  
**Herrald-Theater**  
aus Berlin.  
**Volle Häuser und  
Lachstürme!**  
Man muß  
Dr. Anton Herrwald  
Ferdinand Gröneckers  
Hardenbergstr. 129  
Spartanische in 2 Akten  
und best. Herrald  
gesehen haben  
Jedeinzel. Kriegsantelle  
im Apollo-Theater  
Jeder Zeichner  
erhält bes. Billigverkauft

**Stadtbad**  
Haar-Pflege-Räume.  
Fara-Haarkuren erfolgen  
bei Haarausfall, Kratzen, Kop-  
pen, Fußhaars, frühzeitige  
Spezialbehandlung  
komet, elektro-chem. Therapie,  
Fara-Massagen, Einzelnur, 10  
90 Behandlungen, individuell  
Anpass. n. mikrosk. Haarbe-  
Kleine Glätze wech-  
nurf. un. Folien-  
Wichtig! **Gratis-Ratgeber**  
für Kopf u. Haar  
leidende u. mecha-  
schen Behandlung mit  
diesem Ratgeber 2 Mark.

**Neu eröffnet!** **Fotografisches** **Neu eröffnet!**  
**Atelier Central**  
G. m. b. H.  
Grosse Ulrichstrasse 57. Fernruf 5415.  
**Werkstätten für moderne Fotografie  
und Vergrößerungen.**  
**12 Visites . . von 6 Mk. an.**  
**12 Kabinetts von 12 Mk. an.**  
**Vornehme Ausführung bei garantierter Haltbarkeit.**  
**Geöffnet an Werktagen von 8 bis 7 Uhr.**  
**Sonntagen von 9 bis 2 Uhr.**  
Abends bei elektrischem Licht.

**Steinzeugtopfe**  
zum Einlegen von  
Sauerkohl u.  
sehr preiswert.  
**C. F. Ritter.**  
Leipzigstrasse 90.  
5% Rabatt-Spar-Marken.

**Herrn-Büchse** Strassen  
Mantelchen, Überzieher,  
Kromaten, Strümpfe,  
Sohlenträger in all. Preislage  
gut und billig bei  
H. Elkan, Straße 8.

**Alte abgeplante,  
auch verborgene  
Grammophonplatten**  
kauft zu festgesetzten Preisen  
ohne Gegenkauf  
**Gustav Uhlig,**  
Uhren und Musikwerke  
untere Leipzigerstrasse  
Sonntag geöffnet von  
9/12 bis 9/2 Uhr.  
Klavier-Unterricht  
wird gründlich er-  
teilt. Große Strassenbahnstr.

**Verkaufsbuch  
über Saatgut**  
für Händler u. Saatgutwirtschaften  
3 x 50 Blatt  
mit Kopien von Vorkaufsbüchern.  
**Otto Thiele, Buchdruckerei u. Verlag**  
(Halle'sche Zeitung),  
Halle a. S. Zeitziger Straße 61/62.

**Schwesternspende!**  
Die Angehörige der Sammelbüchsen und Absenden  
findet für Sammelbüchsen Freitag, den 18. Oktober, hier  
Sammel Sonntags, den 20. Oktober, nachmittags von  
3 Uhr ab im "Reichsbod", Gimnase-Straßen, beim  
Der Arbeitsausschuss.

**Ballenstedt I. Harz.** Das städt. Alumnat-  
bunden mit dem städt. Wolterstorff-Gymnasium  
**Realschule** nimmt Schüler sämtl. Klassen auf.  
Ankunft durch Magistrat oder Direktor.

**Wollene Kleider- u. Kostüme**  
Mantelstoffe - Anzugstoffe - Sammet - Wollstoffe  
finden Sie noch in großer Auswahl  
**Im Kaufhaus H. Elkan Leipzigerstr. 87**

**Dr. Max Fischer,**  
Spezialarzt für Haut-  
und Harnkrankheiten.  
Gr. Ulrichstr. 4.  
vom 17.—30. Oktober  
täglich von 9—12 u.  
3—4 Uhr zu sprechen.  
**Goldfüllfederhalter**  
in allen Preislagen empfiehlt  
J. Zoebisch, Gr. Striehn 52.  
Guisinibedor von Andall  
Sandwirtschaftl. 23 Jahre als  
einstimmig mit Bewähren, von sehr  
gutem Charakter, hat die Be-  
kanntheit einer jungen Sand-  
wirtschaftler wird Einbeirat  
in erteil. Sandwirtschaft. Junge  
Frauwitwe mit Kind nicht an-  
geschloffen. Offerten, mögl. mit  
Bild, unter Z. 1284 an die  
Städtische v. Sie. 5551

**Familien-Nachrichten.**  
**Statt Karten.**  
Die Verlobung meiner Tochter  
Ingeborg mit dem Referendar  
Werner Föhring, Leutnant d. R.  
und Batterieführer in einem Feld-  
Art.-Regiment, beehre ich mich an-  
zuzeigen.  
**Elisabeth Hansen**  
geb. Rabe.  
Halle S., Wettinerstrasse 23 b  
im Oktober 1917.  
Meine Verlobung mit Fräulein  
stud. phil. Ingeborg Hansen,  
Tochter des verstorbenen Majors  
Herrn Wilhelm Hansen und seiner  
Frau Gemahin Elisabeth geb. Rabe,  
beehre ich mich anzudeuten.  
**Werner Föhring,**  
Referendar,  
Leutnant d. R. und Batterieführer  
in einem Feld-Art.-Regiment.  
Z. Zt. Halle S., Univers.-Ohrenklinik  
im Oktober 1917.





Meine Kaffee-Geschirre „Ingeborg“ und „Gertrud“ sind rüssischer geschmackvoll und preiswert.

Louis Böker, Leipziger Str. 7

Die Aufgabe des Reiches erstreckt sich nach dem Vermögensvergleich nur auf die im Etappengebiet tätigen Soldaten; die in der nächsten Phase nicht ausreichte; die große Zahl derer, die in den letzten Wochen des Krieges Verlorenen in der Hand sind, ist eine große Zahl; die großen Verluste, die in den letzten Wochen des Krieges Verlorenen in der Hand sind, ist eine große Zahl...

„Voll Anerkennung und Dankbarkeit folgen die Mitleid des warmen und herzlichen Worten haben die großen Führer unserer Sache, haben im Grunde genommen die große Ehre, die uns in der Anerkennung der unerschütterlichen Leistungen unserer deutschen Soldaten...“

Winterferien der Zimmermeister

Bei der Bau- und Bodenbauverwaltung haben die Zimmermeister, die der Reichsbauminister für die Holzverteilung als Reservatbauarbeiter berufen hat, sehr großen Verdienst gemacht. Die Bauverhältnisse sind, sehr großen Verdienst gemacht. Die Bauverhältnisse sind, sehr großen Verdienst gemacht...

Stränge

Der Verkauf der durch überflossenen Stränge wird am Donnerstag in der Reichsbank fortgesetzt. Aufsteigen zum Einlauf werden die Nummern der Reichsbanknoten von 10 bis 60 000... bis 70 000 nachmittags von 2-10 Uhr...

Wohlfühlervorgang und Volksernährung

Die Verhältnisse des Deutschen und Westfälischen Volkslebens sind von den wichtigsten, Oberbegriffen der Wohlfühlervorgang und Volksernährung...

Salzbarkeit und Lager der Winterkartoffeln

In einigen Gemeinden ist über die geringe Salzbarkeit der bisher gelieferten Kartoffeln festgestellt worden. Die Erklärung ist darauf hinzuwirken, daß die in den Gemeinden hergestellten Kartoffeln nicht nur im Hinblick auf den Verbrauch in der Heimat, sondern auch auf den Export nach den verschiedenen Ländern... werden die Kartoffeln von den Endverbrauchern und den heimischen Haushalten richtig eingelagert werden...

Zeichnungen zur 7. Kriegsanleihe

Auf die 7. Kriegsanleihe sind bei der Reichsbank Zeichnungen bis 16. Oktober in 2472 Stellen 9248 100 Mark... der Sparte bis 6. Oktober 1917... bis 1 500 000 Mark... 3887 Stellen... 3 000 000 Mark eigener Zeichnungen...

Das Eisenkreuz

Das Eisenkreuz erster Klasse erhielt Leutnant v. S. d. A. Wolter... das Eisenkreuz zweiter Klasse erhielt Leutnant v. S. d. A. Wolter... das Eisenkreuz zweiter Klasse erhielt Leutnant v. S. d. A. Wolter...

Bankhaus Paul Schaefer & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Zeitzsch, Eilenburg.

Von der Universitäts Halle  
Am 30. Lebensjahr vollendet am 30. Oktober der a. Professor für Landbauwissenschaften an der Universität Halle a. S. Herr Prof. Dr. phil. Ferdinand Wollmann...  
Seine Tätigkeit als Professor an der Universität Halle a. S. im Jahre 1876 bis 1880 als praktischer Landwirt...  
Seine Tätigkeit als Professor an der Universität Halle a. S. im Jahre 1876 bis 1880 als praktischer Landwirt...  
Seine Tätigkeit als Professor an der Universität Halle a. S. im Jahre 1876 bis 1880 als praktischer Landwirt...

Sitzung des großen Rates beim Kriegsausschuß

Am Montag vormittag fand im Reichsamt für den Kriegsausschuß eine Sitzung des großen Rates statt. Die Sitzung, an der etwa 100 Mitglieder des Rates, darunter auch einige Damen, teilnahmen...  
Die Sitzung, an der etwa 100 Mitglieder des Rates, darunter auch einige Damen, teilnahmen...  
Die Sitzung, an der etwa 100 Mitglieder des Rates, darunter auch einige Damen, teilnahmen...

Arbeitsverhältnisse der Eisenbahnen

In einem Urteil über die Lage der Eisenbahnen ist festgestellt worden. Die Eisenbahnen sind in einer sehr schwierigen Lage. Die Eisenbahnen sind in einer sehr schwierigen Lage...  
Die Eisenbahnen sind in einer sehr schwierigen Lage. Die Eisenbahnen sind in einer sehr schwierigen Lage...  
Die Eisenbahnen sind in einer sehr schwierigen Lage. Die Eisenbahnen sind in einer sehr schwierigen Lage...

Sitzung von Strafen in den Personalfällen der Beamten

In einem Urteil über die Strafen in den Personalfällen der Beamten ist festgestellt worden. Die Strafen in den Personalfällen der Beamten sind in einer sehr schwierigen Lage...  
Die Strafen in den Personalfällen der Beamten sind in einer sehr schwierigen Lage. Die Strafen in den Personalfällen der Beamten sind in einer sehr schwierigen Lage...  
Die Strafen in den Personalfällen der Beamten sind in einer sehr schwierigen Lage. Die Strafen in den Personalfällen der Beamten sind in einer sehr schwierigen Lage...

Währungsverhältnisse. Das Reich hat anerkannt...

Das Reich hat anerkannt, daß die Währungsverhältnisse in der Welt in einer sehr schwierigen Lage sind. Das Reich hat anerkannt, daß die Währungsverhältnisse in der Welt in einer sehr schwierigen Lage sind...  
Das Reich hat anerkannt, daß die Währungsverhältnisse in der Welt in einer sehr schwierigen Lage sind. Das Reich hat anerkannt, daß die Währungsverhältnisse in der Welt in einer sehr schwierigen Lage sind...  
Das Reich hat anerkannt, daß die Währungsverhältnisse in der Welt in einer sehr schwierigen Lage sind. Das Reich hat anerkannt, daß die Währungsverhältnisse in der Welt in einer sehr schwierigen Lage sind...

Dereins-Angeiger

3. Semestraler Anzeiger. Am 18. Oktober, 8½ Uhr, im „Kriegsgarten“...  
3. Semestraler Anzeiger. Am 18. Oktober, 8½ Uhr, im „Kriegsgarten“...  
3. Semestraler Anzeiger. Am 18. Oktober, 8½ Uhr, im „Kriegsgarten“...

Aus dem Gerichtssaal

Die polnische Arbeiter W. Bruns Fall war dabei entschieden worden. Die polnische Arbeiter W. Bruns Fall war dabei entschieden worden...  
Die polnische Arbeiter W. Bruns Fall war dabei entschieden worden. Die polnische Arbeiter W. Bruns Fall war dabei entschieden worden...  
Die polnische Arbeiter W. Bruns Fall war dabei entschieden worden. Die polnische Arbeiter W. Bruns Fall war dabei entschieden worden...

Sportnachrichten

Rußland

Wp. Gew. Verl. Torsch. Runfte				
Halle 98	4	3	10	19
Balle 5	4	3	10	19
Borussia	4	3	10	19
Wuppertal	4	3	10	19
Spottfremde	4	3	10	19
Spottfremde	4	3	10	19
Spottfremde	4	3	10	19

Börsen- und Handelsteil

Der Leipziger Markt... Die Leipziger Markt... Die Leipziger Markt...  
Der Leipziger Markt... Die Leipziger Markt... Die Leipziger Markt...  
Der Leipziger Markt... Die Leipziger Markt... Die Leipziger Markt...

Letzte Telegramme

Näherung von Helfingborg und Reval. Am 17. Oktober...  
Näherung von Helfingborg und Reval. Am 17. Oktober...  
Näherung von Helfingborg und Reval. Am 17. Oktober...

Der Four le mérite

Berlin, 16. Okt. Die der Reichsminister meldet, daß dem Generalmajor Maedcker der Orden Four le mérite verliehen worden ist.

Bulgarianische Ordensauszeichnungen

Sofia, 15. Okt. (Meldung der Bulgariischen Telegraphen-Agentur.) Der König verlieh dem deutschen Obersten Grafen Denhoff...  
Sofia, 15. Okt. (Meldung der Bulgariischen Telegraphen-Agentur.) Der König verlieh dem deutschen Obersten Grafen Denhoff...  
Sofia, 15. Okt. (Meldung der Bulgariischen Telegraphen-Agentur.) Der König verlieh dem deutschen Obersten Grafen Denhoff...

Erste Krutchen in Glasgow

Glasgow, 15. Okt. „Berliner“ meldet aus guter Quelle, daß es in Glasgow infolge der Ernährungsfrage...  
Glasgow, 15. Okt. „Berliner“ meldet aus guter Quelle, daß es in Glasgow infolge der Ernährungsfrage...  
Glasgow, 15. Okt. „Berliner“ meldet aus guter Quelle, daß es in Glasgow infolge der Ernährungsfrage...

Wetterbericht

Wetterverhältnisse der nächsten Wetterdienstleistungen. Die Wetterverhältnisse der nächsten Wetterdienstleistungen...  
Wetterverhältnisse der nächsten Wetterdienstleistungen. Die Wetterverhältnisse der nächsten Wetterdienstleistungen...  
Wetterverhältnisse der nächsten Wetterdienstleistungen. Die Wetterverhältnisse der nächsten Wetterdienstleistungen...

Ar- und Verkauf von Wertpapieren

Ar- und Verkauf von Wertpapieren. Die Ar- und Verkauf von Wertpapieren...  
Ar- und Verkauf von Wertpapieren. Die Ar- und Verkauf von Wertpapieren...  
Ar- und Verkauf von Wertpapieren. Die Ar- und Verkauf von Wertpapieren...

**Landwirtschaftliches**

**Zuführung von Rauhfutur**  
Bei der Fleischverarbeitung, der Bespundverarbeitung der Wollstoffe und der Strohhäckselung des Kriegslagers für Rauhfutur geben zahlreiche Anträge einzelner Zier- oder Rauhfutur- oder Futterfabriken von Getreide und Stroh ein. Die Rauhfutur ist ein wichtiges Nahrungsmittel für viele Tiere, insbesondere für Schweine, Rinder, Pferde und Schafe. Die Zuführung von Rauhfutur ist ein wichtiger Bestandteil der Ernährung dieser Tiere. Die Rauhfutur wird durch die Verarbeitung von Getreide und Stroh hergestellt. Die Rauhfutur wird durch die Verarbeitung von Getreide und Stroh hergestellt. Die Rauhfutur wird durch die Verarbeitung von Getreide und Stroh hergestellt. Die Rauhfutur wird durch die Verarbeitung von Getreide und Stroh hergestellt.

**Achtung! Futterrüben. Achtung!**  
Gebe sofort 4-500 Zentner gute, frostsichte Futterrüben gegen Kauffe ab. Bestellungen können nur von 100 Zentner ab angenommen werden. 6668  
**Alfred Ronneberger,**  
Eisenberg (Thür.),  
Fernruf 252.

**Tüchtige Kesselschmiede sowie Schlosser für Blecharbeit**  
werden dauernd eingestellt.  
**Baubüro Dessau**  
der **Düsseldorfer-Rating**  
Maschinen- u. Apparatebau A.-G.  
Dessau, Kochstrasse 18.

**Auktion.**

Auktionsleiter werden Diensten, den 23. Oktober, vormittags um 10 Uhr, an der Bahnstation, Bahnhofstraße 50 a) familiäre, b) berufliche, c) gewerbliche Sachen, d) Mobiliarsachen, e) Pferde, f) Vieh, g) landwirtschaftliche Maschinen, h) landwirtschaftliche Gebäude, i) landwirtschaftliche Anlagen, k) landwirtschaftliche Grundstücke, l) landwirtschaftliche Rechte, m) landwirtschaftliche Forderungen, n) landwirtschaftliche Ansprüche, o) landwirtschaftliche Verbindlichkeiten, p) landwirtschaftliche Klagen, q) landwirtschaftliche Prozesse, r) landwirtschaftliche Streitigkeiten, s) landwirtschaftliche Verträge, t) landwirtschaftliche Urkunden, u) landwirtschaftliche Beschlüsse, v) landwirtschaftliche Verfügungen, w) landwirtschaftliche Verfügungen, x) landwirtschaftliche Verfügungen, y) landwirtschaftliche Verfügungen, z) landwirtschaftliche Verfügungen.

**Landhaus.**

Diele, 6-8 Stm. u. reichl. Heizungsraum, mit Holz- u. Gemüthlichkeit, elektr. Licht, Wasserleitung, schön gelegen, Badanlage, um 1.4.18 zu kaufen oder mieten gesucht. Angebote unter B. N. 5205 an Radolf Hesse, Halle.

**Kohle Wolle**

Gebr. Danglowitz,  
Fischerplan 2. Tel. 1178.

**Perfekter Koch oder Köchin**

für Pfister- u. Stollenbrennerei in Magdeburg, gutem Verdienste, alle Broden 6 L. Wochtl. 6669

**Vermietungen**

**Wettinerstr. 27**  
ist das erste Obergeschoss, mit den Wänden durch Innentreppe verbunden, 10 Wohnräume und reichliches Nebengebäude 1.4.18 zu vermieten.  
Bedienung von 2-4 Uhr durch den Hausmann, Häuser im B- u. C-Bezirk, 2 L.

**Berichtigung.**

In der Nr. 516 vom 9. Okt. enthaltenen Inserat des Raubbau-Vertrages des Raubbau-Vertrages...

**Ein Gut von 250 Morgen.**

bester Weizen- und Mörenboden, 8000 Caden, schöne Lage, Holz- u. Wasseranlagungen, 100000 Mk. Preis, unter B. N. 1231 an die Geschäftsstelle d. Zig. 6670

**5-6 Zimmer-Wohnung,**

nabe Steindamm, Warmwasserheizung, Zentralheizung, elektrischer Gas- und Wasserzähler, 2. u. 3. Stock, Preis 2000,-, unter B. N. 1232 an die Geschäftsstelle d. Zig. 6671

**Verlangte Beronen**

Einfaes, verheirateter 6676

**Zuspektor**

mit guten Empfehlungen bei einem Gut, am 1. Januar 1918, im Raubbau-Vertrages des Raubbau-Vertrages...

**Hausmädchen,**

erfahren in allen häuslichen Arbeiten, 1. u. 2. Stock, Preis 200,-, unter B. N. 1233 an die Geschäftsstelle d. Zig. 6672

**Landwirt**

zur Führung eines ca. 400 Mra. anliegenden Gutes bei Halle gesucht, da Welfter im Falle Offerten unter Z. 1227 an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

**Mietgesuche**

**Möbl. Zimmer**  
mit Herdheizung, in der Nähe des Hauptbahnhofs, unter B. N. 1234 an die Geschäftsstelle d. Zig. 6673

**Frische Rübenblätter.**

Wiederholung nach Wunsch und bitten um Angebot.  
**Wilhelm Thormeyer,**  
Rodenhainel-Großhandlung, G. m. b. H.  
Cöthen i. Anb.  
Fernruf 42 und 107. 6668

**Ich suche Rittergut**

mit 80-100000 Mk., K. Rödel, Halle a. S., Wolfstr. 1. 6661

**Verlangen-Angebote**

Gebil. Buchhalter-Korrespondent, tüchtige Kraft, militärisch ledig, 1. u. 2. Stock, Preis 200,-, unter B. N. 1235 an die Geschäftsstelle d. Zig. 6674

**40 Stück Hammellämmer,**

zu Hundstomer, zum Verkauf, Ritteramt Zöranitz bei Zörbig.

**Braunkohlenfeld**

an Eisenbahn, Provinz Sachsen, unterhalb der Hütte, 100000 Mra. Holz in Ura unter ungünstigen Bedingungen, Preis 100000 Mk., unter D. V. 650 an Radolf Hesse, Ezerben. 12346

**Kraftwagenführer,**

geleiteter Schlosser, zu sofort oder 1. November gesucht, Preis 200,-, unter B. N. 1236 an die Geschäftsstelle d. Zeitung. 6675

**20000 Mark**

auf sichere Hypothek auszuliehen, Angebote unter Z. 1216 a. d. Geschäftsstelle d. Zig. 6676

**Gebr. Wassen und Jagd- und Revier.**

Gebr. Wassen und Jagd- und Revier, W. Tornau, Veitager Str. 21. 6666

**Ph. Ried, Nachfolger**

Wapburg, Kunstschneiderei-Geschäft, Bohnenmühlengasse Nr. 7, Telefon Nr. 2006.

**Th. E. L. G. Gotha,**

Büchermittel 4.

**Antitide Bekanntheitsmachungen**

Beläge an Nr. 531 der Kalleiden Zeitung, für den Buchpreis, Halle a. S., den 17. Oktober 1917.

**Ausfuhrungsanweisung**

zu der Einreichung, über die Erklärung der Ausfuhrung vom 24. August 1916 (Gekaufte-Güter, S. 887)

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Antitide Bekanntheitsmachungen**

Beläge an Nr. 531 der Kalleiden Zeitung, für den Buchpreis, Halle a. S., den 17. Oktober 1917.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1,10 Mk.  
3. bei 250 Stück (mit 250) für 0,5 kg 0,85 Mk.

**Gesellschaftliche**

1. bei 1000 Stück (mit 1000) für 0,5 kg 1,80 Mk.  
2. bei 500 Stück (mit 500) für 0,5 kg 1

§ 6.  
Rumbeordnungen gegen vorstehende Verordnung werden gemäß § 33 der Bundesratsverordnung vom 14. September 1916 mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe bis zu 10.000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.

§ 7.  
Diese Verordnung tritt mit dem 1. November 1917 in Kraft. Mit dem gleichen Tage wird die Verordnung vom 13. September 1916 aufgehoben.

§ 8.  
Die Strafvorschriften des Strafgesetzbuchs vom 1. Oktober 1917.

§ 9.  
Der Reichsanwalt des Reichsgerichts.

§ 10.  
Königsplatz, Berlin.

### Belastmachung.

Sie die Regelung von Kreditverhältnissen, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Bekanntmachung.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Antliche Bekanntmachungen.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Zwangsvollstreckung.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Rechtskraft.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

§ 11.  
Auf Grund der Beschlüsse des Reichsanwalts vom 1. November 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Zwangsversteigerung.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Bekanntmachung.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Antliche Bekanntmachungen.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Zwangsvollstreckung.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Rechtskraft.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

§ 12.  
Auf Grund der Beschlüsse des Reichsanwalts vom 1. November 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Zwangsversteigerung.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Bekanntmachung.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Antliche Bekanntmachungen.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Zwangsvollstreckung.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Rechtskraft.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

§ 13.  
Auf Grund der Beschlüsse des Reichsanwalts vom 1. November 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Zwangsversteigerung.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Bekanntmachung.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Antliche Bekanntmachungen.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Zwangsvollstreckung.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.

### Rechtskraft.

Zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger sind die Vermögensgegenstände der Schuldner, welche im November d. J. in Folge a. S. abgeschlossen ist, habe ich am 15. September 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr anberaumt.